



„Frauengeschichte(n) und wir – am Ort des Simultandomes“

am Freitag, 18. Oktober 2013 ab 17:30 Uhr (Beginn 18 Uhr)
 Einladung zu gemeinsamen Tischreden - in Anknüpfung an die lutherische Tradition
 eingebettet in einen festlichen Rahmen mit einem 3-Gänge-Menü

- 16:30 Uhr Vortrag über den St. Petri Dom
 in der Brauthalle des Domes mit Ulrike Riecke, Stadtführerin
- 17:30 Uhr Ankommen im Kirchgemeindehaus
- 18:00 Uhr Einstimmung
 Begrüßung - Petra Kaulfürst, Katholische St. Petri Gemeinde Bautzen
 Frauenmahle in Deutschland - Kathrin Wallrabe, Ev. Landeskirche Sachsen
 Geistlicher Impuls - Dr. Maria Heinke-Probst, Pfarrerin St. Petri Bautzen
 Ablauf - Andrea Spee-Keller, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bautzen
 Bajan/ Akkordeon - Claudia Schreiter
- 18:30 Uhr „Maria von Magdala – eine ökumenische Heilige für heute“
 Vortrag: Prof. Dr. Maria Häusl, Professorin an der Phil. Fakultät TU-Dresden
- 18:45 Uhr Vorspeise, anschließend Tischgespräch (Impulse aufgreifen, miteinander
 diskutieren und Möglichkeit, an der Collage zu arbeiten)
- 19:15 Uhr „Elisabeth von Rochlitz - Reformation mit Mut und Augenmaß “
 Vortrag: Dr. Maria Heinke-Probst, Pfarrerin der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St.
 Petri Bautzen
- 19:30 Uhr Hauptspeise, anschließend Tischgespräch (Impulse aufgreifen, miteinander
 diskutieren und Möglichkeit, an der Collage zu arbeiten)
- 20:00 Uhr „Henriette Catharina von Gersdorff – Dichterin, Gelehrte, Förderin“
 Vortrag: Andrea Spee-Keller, Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte der Stadt
 Bautzen
- 20:15 Uhr Nachtisch anschließend Tischgespräch (Impulse aufgreifen, miteinander
 diskutieren und Möglichkeit, an der Collage zu arbeiten)
 anschließend Bajan/ Akkordeon - Claudia Schreiter
- 20:45 Uhr Zusammenfassung an den Tischen: Was ist das Wichtigste?
 anschließend Bajan/ Akkordeon - Claudia Schreiter
- 21:00 Uhr Vortragen der Ergebnisse in einem Satz durch die Tischmoderatorinnen
 gleichzeitig Kunstcollage in Aktion – Ellen Spengler und Dr. Sabine Kambach
- 21:15 Uhr Gemeinsame Abschlussrunde vor der Collage
 Dank, u.a. an die Sternchenköche aus Stuttgart
- 21:45 Uhr Gedankensplitter, Segensworte, gemeinsames Singen